#### 1.O.G.D. St. Peters Bote.

Der Gt. Betere Bote wird von ben Benediffiner Batern ber Gt. Betere Abreit ju fiegt von ben Ortichaften an der C. werben, io dan es bald teinen prat- 3hre und meiner guten Bohltater figen. Bir tonnen ftolg fein, einen

Agenten verlangt -Rorrespondengen, Anzeigen, ober Aenderung stehender Anzeigen, sollten spatchier fein wird, Wontag abends eintressen, falls sie Aufmahme in der folg. Rummer suden sollen wodurch auch einem wirklichen Be- Bie sollen wir uns nun auf den entfernen. Meine sieden Indianer, um den Bolksverein und scheut nicht

Brobe Rummern werben, wenn verlangt, frei verfanbt. Bei Menderung der Abreffe gebe man fowohl die neue als auch die alte Abreffe an. der Umgegend ift vorzuglicher Qua- 1. Collte jede Ortegruppe ihre geben mir mehr Arbeit, als ich leis ches Opfer fur und; gar manchem Gelber ichide man nur durch registrierte Briefe, Boit- ober Expres Anweilungen oer Umgegeno ist vorzugtlicher Qua- I. Sollte jede Ortsgruppe ihre geben mir mehr Arbeit, als ich leis ches Opfer fur und; gar manchem (Money Orders). Gelbanweilungen jollten auf Muen iber ausgestellt werben. Bereinsfahne angeschafft haben bis ften kann. Selten bleiben fie zwei ware es ichon zu viel gewesen, fich

#### ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

#### Rirchenkalender.

1914 <b>Mär</b> 3 191	1914 <b>21pril</b> 1914	1914
1. S. Zuitbert. Albin. 2. M. + Zimplicins. 2. M. + Zimplicins. 3. T. + Annig Helix. 4. M. + L. u at. 5. T. + Friedrich, M. 6. F. + Friedrich, M. 8. S. Johann v. Gott. 9. M. + Franzisła M. 0. T. + 40 Martyrer, 1. M. + Hofma. 7. L. + Gregor d. Gr. 3. F. + Grephrafia. 4. S. + Mathilde, M. 6. M. + Hofma. 7. T. + Gertrudis, M. 8. M. + Gabriel. 8. M. + Gabriel. 9. T. + 30 feph Ge d. 0. F. + Glephrafia. 4. T. + Glephrafia. 4. T. + Glephrafia. 6. M. + Fribert, M. 7. T. + Glephrafia. 8. M. + Hittorian, M. 9. T. + Tulien, M.	1. M. if Theod. Sug. 2. T. i Franz v. P. 3. ii	1. 7. 2. 3. 2. 4. 2. 5. 2. 6. 2. 7. 2. 10. 2. 11. 2. 11. 2. 11. 2. 11. 2. 11. 2. 11. 2. 11. 2. 11. 2. 2. 11. 2. 2. 11. 2. 2. 2. 3. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.
St. Peters 20	lonie. Es war de	r verlo

Maria Hilf. @ Philippus Meri. M. Magd. v. P. SI. Bfingftf.

Joi., Edinan D

Joh. v. Lat. B.

Mamertus, B.

Manifer. Das Alofter ließ vor feine Taiche, jog feine Schnupfeiniger Beit wieder über 100 Bu- tabatedoje bervor und fagte in aller ibels Beigen in ber Annaheimer Gemutlichfeit: "Auf Diefen Schret-Mahlmühle mahlen mid das Deht, ten muffen wir ein's ichnupfen." das herrn hoffmanns Muble aus

über tunte es, nachts war es falt. I., auf feiner ten. Bor ben Schranten ftand Sand zu nehmen. Bifchof Bascal, 6. M. I., auf feiner ten. Bor ben Schranten ftand beimreife von St. Boniface, Man., Harry Rarrol, eine Ruthene, ber mo er der Budvoistoniereng beige am 22. Deg. 1913 bei Peterfon An-

Bote-Agent. Diefer griff fodann in

jenem Beigen produzierte, ift von Sumboldt. Serr McLeod,

waltete, er Perjon, — sie war 19 Jahre alt — wo es sich handelt um unseren hl. R. B. Direct des "St. Peters Bote"! tung, die in jedem kathol. Hause Farmmaschinerie wieder instand zu

1.O.G.D. fon vom Berfandt des Getreides. grundliche Berfammlungen zu hals tater zu beten und mich fo bantbar fich aufe Reue, bag wir in unferem Mann wie den hochen Beiten bei Borden gabe im personliche Bekanntschaft zu machen. Mann wie den hochw. P. Wilhelm Katholiken mehr gabe im personliche Bekanntschaft zu machen. Mann wie den hochw. P. Wilhelm Canada \*1.00, nach den Ber. Staaten Deutschland und den Ber. Staaten Deutschland und den Ber. Staaten Deutschland wir ben hochw. P. Wilhelm Katholiken mehr gabe im personliche Bekanntschaft zu machen. Mann wie den hochw. P. Wilhelm Katholiken mehr gabe im personliche Bekanntschaft zu machen. Mann wie den hochw. P. Wilhelm Katholiken mehr gabe im personliche Bekanntschaft zu machen. Mann wie den hochw. P. Wilhelm Katholiken mehr gabe im personliche Bekanntschaft zu machen. Mann wie den hochw. P. Wilhelm Katholiken mehr gabe im personliche Bekanntschaft zu machen. Mann wie den hochw. P. Wilhelm Katholiken mehr gabe im personliche Bekanntschaft zu machen. Mann wie den hochw. P. Wilhelm Katholiken mehr gabe im personliche Bekanntschaft zu machen. durinis abgeholfen ware. Das Land Ratholitentag vorhereiten? ben besondere geeignet. Ber fich babin, jo bag Die Delegaten ber Monate an derfelben Stelle. Mit mit ben hiefigen Berhältniffen ab hier, wo die Landpreise noch nicht verschiedenen Gruppen in der Ba- Rind und Regel mandern fie hinter zufinden. Der gute Bater machte ubertrieben hoch find, antaufen rabe bie Jahne ihrer Gruppe tras bem unftaten Renntier oder den und eine besondere Ueberraschung - wollte, murbe entichieden einen gen tonnen. guten Schnitt maden. St. Gregor 2. Sollte jede Ortsgruppe Ber- bald nach dem Rorden, bald nach Rath. Mannervereins St. Mathias liegt 6-7 Meilen öftlich vom St. eineabzeichen faben mit dem Ra- Guben, bald nach Diten oder Beft ichone Bereinsabzeichen ichenfte 1914 Betereflofter ber Benediftinervater men der Ortogruppe. 1914 in Muniter, 7 Weilen weitlich von 3. Sollte jede Ortsgruppe bis ihnen Gelegenheit zur Ausübung feste bieses Abzeichen mit dem Bild ihnen Gelegenheit zur Ausübung feste bieses Abzeichen mit dem Bild Athanaf. Diva. Unnaheim, somit im Mittelpunft von liothet angeichafft haben. Mehre- ihrer Pflichten zu geben. Und welche des hi. Mathias. Gin anderes Ge drei berrlich blubenden Gemeinden. res darüber wird bald von der Ge- Reifen! Der befannte hundeschlit- ichent unseres Pfarrers für die bie

> Florian. Monit. Bius. Angela. biefer Gemeinde gehorige St. Da- gibt. rienichule wiederum als Lehrerin (Greg. v. Naz. : | zu übernehmen. Die Schule wurde am 6. April eröffnet und wird mahrend feche Monate fur ben Befuch Chr. Simmelf: die Et. Bonifatiusichule zu Leofeld Bafbington gurud.



### Offizielle Mitteilungen.

# Morrespondenz.

wohnt hatte, in Munfter and und ton Tremnid ermordet und berandt | Go ergeht denn wieder von neu- 1879-85 mar er Provincial, mobited als Gat im Rloffer die Monbat. Eine erfreuliche Tatsache ist
tag. Da es sich trai, daß der hochwirdige P. Benedift zu gleicher Matholifen wegen eines krimitchen
Zeit auch das Kloffer beindte, so
Berbrechens vor dem Schwitzpulte
wir wieder einander durch das Mofter beindigen der Product, verschieden wir die Beisen als Ausdruckt, no beise Zeilen als Ausdruckt, n Beit auch das Moiter benichte, fo Berbrechens vor dem Schwitpulte wir wieder einander durch das Guardian bes St. Clemens-Rloffer winde als Tag der Rirdmeihe und des Richters zu erscheinen hat. gute Beispiel ausmuntern und den zu St. Bernard. Vor 2 Jahren zog Andereglanbigen einen Beweis ge- er sich seiner angegriffenen Gesund-Summelfahrtsfeit, der 21. Mai, fest Burr. Auf einer Bersommlung ben wollen, daß wir, obgleich von herd wegen nach Batesville, Ind., geseyn. Ans Confidiand tam turglich rine No. 340 wurde Herr S. Jor- Doch alle den gemeinsamen Bunfch er im hiesigen St. Franciskusn Muniter ein Rabeltelegramm des Dan fur die Nordhalfte der Munigi bestien, das tenerste, une von mi- Sofpital. anhalte an, dan es den ehrm. Ur palität jum Gesundheiteinspefter feren Boreftern ererbte Rleinod, Rom. Die italie Mitte des ernannt. Bum Pfandftallbefiger unsern hl. Glauben hier in Canada lifen haben an König Bittor Emanmicht und geleichten in Bru und in Iv. 2 wurde G. H. Wilson er nicht und dien bentern die Alexander und eine Petition gesandt, in den Da aus unserer Gegend in Ihrer mit größter Hondachtung auch frei und offen vor der gangen fie gerechten Protest einlegen gegen werten Zeitung wenig ericbienen Bruno winde deshalb herr Bibel Et. Gregor. Unter gablrei. Belt zu zeigen. Wenn andere von das gottlose italienische Schand. ift, so möchte ich um Aufnahme der auf etliche Monate ale Beteiligung von Leidtragenden gangen Provinzen gusammenftro- blatt "Ufino" welches ftets ben folgenden Zeilen bitten. fand am 2. April hier die Beerdi- men, um gemeinsam für ihre Papit und die katholische Kirche Es ift bedauerlich, daß man den ad Monje Late. Am 6. gung von Arl. Anna Truby nach Sprache, ihre politische lleberzen- verhöhnt. wurde die biefige Pfareidinte vorhergebendem Gottesdienft in gung oder fonft eine Frage gu ar-Sitte Stethelm wieder er- Der Rirche Durch den hochm. P. 30- beiten, um wieviel mehr follen ba feph auf dem fath. Friedhofe ftatt. wir Ratholifen und vereinigen, mo Berr Sadt, ber General Dbwoht Die Gemeinde ichon feit es fich um höheres handelt ale Po-Beters Bote", nens fieben Sahren besteht, war Frt. litit, als wirtschaftliche Interessen, Begleunng des grant Truby duch die erfte erwachsene ja jogar ale unjere Muttersprache,

Da St. Gregor im Mittelpunkt ten und fich um neue Mitglieder zu zeigen. Es wurde mich febr freuen, Bfarrer einen tuchtigen Redner be-

### Rirchliches.

(Fortsetzung von Geite 1.)

Bonifatius, M. Frl. Julia Diethelm, welche letten Fritesien gestaltete fich durch die uns als Matrazen dienen, versehen. Beise behilflich feien in den schwie 30h. v. Rep. & bei Leofeld ale Lehrerin tatig erbroentlich großartig. Um Abende ten auf dem aufgestapelter Schnee forger bier hat.

Cincinnati, Dhio .- 2m 27.

## Korrespondenzen.

umble eines Karmere ichen wurde. R. I. P. - Man fagt, daß Bergeffen wir aber nicht, daß 1913 habe ich am 18. Febr. 1914 er- ich den "Bote" noch nicht lange lefe, pugen und richten alles her jum ten und vernichten. durchzühren der Gesundheitegustand hier im all- Bolfeverein und Ratholikentag gu- halten, sowie auch das schone Alme- mochte ich ihn nie mehr missen, und Saen. Sabet, Die jodann gemeinen vorzuglich fei, und mag fammen gehören. Ohne den fen von \$4.00. Für beides nehmen tann jede Woche taum erwarten Sier in Kronau hatten wir früher jorufiand erforgte tippte der Schitt auch Wobres daran fein; ficher aber Boltsverein, der die praktische Ar- Gie wiederum meinen herzlichsten bis er erscheint. nen um und heur Hacktwurde in ei ift, daß St. Gregor in geschäftlicher beit das ganze Jahr hindurch leistet, Dank. Es ist wirklich sehr ermuti- Am 24. Februar hatten wir hier Eckstein, der sich hier niedergelassen iem Samesbausen begraben. Als Beziehung auf recht gesunder Basis und das in die Braris übersett, gend für mich in meiner Einsamkeit Patronssest. Im Anschluß baran hat, in gang kurzer Zeit zu Wasser gegenschen tann. Gegenwärtig sind lesterer nicht viel mehr wie ein len gibt, welche dem armen nordieine Festwersammlung des siesigen. In Ausgeschenen berholfen. Mit einer Rute und sem einer Gedante, sich nach herrn da zwei Generalstores und tan Strohseuer. Richt die augenblick- ichen Missionar ein warmes Inter- Bolksvereins statt. Ehrenpräsident er den Boden, und stellte sest, daß unzwiehen. Doch dieser war beide glanzende Geschäfte. In den liche Begeisterung, sondern die eise entgegenbringen. Bitte, erhals Hochw. P. Jakob Wilhelm hielt und bei der Post-Office Wasser gesurwerschwanden. Nurgends war er zu drei vorhandenen Getreidespeichern langsame ernste Arbeit bringt Gro- ten Sie mir Ihr Wohlwollen. So- einen schönen Bortrag und sprach den werden könne. Die Kronauer

die ein echtes Romadenvolf find, Wind und Better und bringt man Belgtieren her. Go muß ich benn indem er allen Mitgliedern bes meine Reisen machen, um fie in der die er aus eigener Tafche bezahlte Corr. neralleitung mitgeteilt werden. ten ift der Behikel. Die Berkehrs fige Kirche ift jest mit der Bahn Levield. Frl. Katharina Diets 4. Sollten in jeder Ortsgruppe wege sind eineinhalb bis zwei Fuß angelangt, und foll baldmöglichsi helm von Bictoria, Minn., tam am foviel Mitglieder fein, als es Ratho- breite Pfade durch did und dunn. zur Aufftellung tommen. Es ift 2. April in Levield an, um die gu liten in der betreffenden Bfarrei Diefelben find beinahe unbeschreib- Dies eine Statue bes hl. Mathias lich. Und die Rachtlager im Schnee! die ihm \$50.00 foftet. Gewiß ein Rad Connenuntergang wird Salt ichones Geichent unferes Pfarrers, gemacht. Mit den Schneeschuhen bem wir unsere Anerkennung und wird im halbtreis der oft drei Fuß unseren Dant beweisen sollten, in

( Benantine, bei Tead Movie Late zu lehren. Schweftertlofter den Segen mit dem fo mit dem Schnee eine gute Schutz Rirchenversammlung, und wurde Betrus Col. Frl. Maria Baftors auf Beft Bend, Allerheiligsten. Am Sonntag mauer gegen den falten Bind. beschloffen, die Kirche noch diesen / Bernardin. Bisconfin, die im verfonenen Jahre Abends fehrte Migr. Bonganv nach Much fur die armen Zughunde wird Sommer fertigzustellen. Ueber ben aus Tannenzweigen ein weniger hauptpunkt jedoch, wie das noch Julia, Belena. gelehrt, wird heuer, in etwa zwei - Der hochwürdigste Abt-Bischof bequemes Lager gemacht. Ift so fehlende Geld aufzubringen fei, Momaten, wie verlautet, die Pfarts es Hochvierdigste Abt-Spiedo alles zum Lager fertig, so wird tingte man sich nicht recht einigen. Der hochvierdigst ubernehmen, da an der Levselder Schule die Ursulinens ber Levselder Schule die Ursulinens seine Momreise antreten. Der lagers ein hell aufloderndes großes der Hochvierdigste Wordschaften Gottesdienst wird lagers ein hell aufloderndes großes der Hochvierdigste Wordschaften genecht der Franklische Geber Beiten Vorgetzeute gewacht, der Franklische Geber bei ber Hochvierdigste Wordschaften gewacht, der Franklische Geber beite Beiten Vorgetzeute gewacht, der Franklische Geber bei der Vorgetzeute gewacht, der Franklische Geber bei der Vorgetzeute gewacht, der Franklische Geber bei der Vorgetzeute gewacht der Vorgetzeute g Gregor, Urban. Der Ledjelder Schine die urnungen feine Romreise antreten. Der Nachtseuer gemacht, der Teekessel sammlung ansagen, wo hoffentlich gedwürdige Rector Pater Thomas Ners der Ledgestern für dieses Jahr angestellt hochwürdige Rector Pater Thomas der Ledgestern sieder erscheint und alle den Rot find. Es icheint somit, der Auf der Bestreich, O.S B., wird ihn begleiten. und der Rochtopf über demfelben jeder ericheint, und alle den Rat Leofelber Lehrer hat guten Un Bahrend ber Abwesenheit wird ber mittels Stangen aufgehangt und unseres Seelforgers annehmen, ba-Augustin, Germ. Leopelder Lehrer hat gluen guten gut Bafrend der Abwejenheit wird der bie Abendküche bereitet. Es ver- mit wir Hand in Hand mit ihm ar- flang. — Den eifrigen und muster- hochw. Pater Felix, O. S. B., Prior bie Abendküche bereitet. Es ver- mit wir Hand in Hand mit ihm argultigen Lehrerinnen wird im neuen und General-Bifar, als Abmini- fteht fich von felbst, daß lette bie beiten und das Kirchlein endlich gultigen Vehrerinnen wird im neuen und General-Vifar, als Admini- einsachste aller einsachen ift. Wäh- fertig wird. Nach den guten Ernten einsachste aller einsachsen ift. Wäh- fertig wird. Nach den guten Ernten besten Andenken stehen, aller Eriolg gewünsicht. Gorr. Bischof Haib vor Aller Eriolg gewünsicht. Gorr. Bischof Haib von Aller Eriolg gewünsicht. Begleiter werden sich am 25. Juli ichen die Indianer oder Mestigen freuen, auch dem lieben Gott ein in England auf den Dampfer gegenseitig ihre Tageserlebniffe Bauschen gu errichten, bag er uns "George Bashington" begeben, um aus. Dann gemeinsames Abend- auch weiterhin seinen Segen gibt. ihre heimreise anzutreten, um An- gebet und ein erquidender Schlaf Der hochw. P. Bour fagte und fetdeutsch . canad. fange August dem Generalkapitel stärkt die muden Glieder zu einem tes Jahr, man brauche ein bischen der Benedittiner in der Erzabtei weiteren Reisetag. Bollte man in Zeit und guten Billen um eine St. Bincent beiwohnen zu tonnen. alle Einzelheiten diefer Binterreifen Rirche zu bauen, und wenn der gute vorzäglicher Anstitit. Das Kloser der Generalteiter der E. A. N., hat much daher dieser Muhle das beste erklärt, daß es nicht in der Absicht meinen Borstandes unter dem Bors ein im St. Franciskus Hopkicht was doch nur Am Palmis in der Absicht in Borstandes unter dem Borstandes unte Marg ftarb Rev. Lucas Gottbehoe- Bes Buch darüber ichreiben. Biele bald der Ausban unferer Kirche Zengnis ausstellen.

Sengnis a Betit von Nodiveri in Andien ein Melfort. Tie Bahnlinie, welche der St. Beters Kolonie abzuhals ben die zightigen Katholikentag in der St. Beters Kolonie abzuhals ben die zightigen Katholikentag in der St. Beters Kolonie abzuhals ben die zightigen Katholikentag in der St. Beters Kolonie abzuhals ben die zightigen Katholikentag in der St. Beters Kolonie abzuhals ben die zightigen Katholikentag in der Hochw. P. Wilhelm die ganze nördlich von Bonda gebaut wird, wird etwa seche nich eine genter Verden ein, die Lage unserer Missions der hochw. P. Wilhelm die ganze bezw. nach Cincinnati. 1860 trat er in den Franciskaner-Orden ein, 1862 wurde er zum Priester geweicht und 1864 legte er die seierliche katen von Bakaw mit der Thunder Holl wird, das unseren Verden ein, 1862 wurde er zum Priester geweicht und 1864 legte er die seierliche che war ziemlich rauh. Tags time verbinden werden.

Index planter von Hundolft, der hochw.

Index planter geweiht ind 1864 legte er die seierliche gerie der die seierliche gerie die seine gute götte der die seierliche gerie geweiht ind 1864 legte er die seierliche gerie gerieden war.

Die seierliche von die seiner geweiht ind 1864 legte er die seierliche gerieden war.

Die seiner geweiht in die seiner geweiht ind 1864 legte er die seierliche geweiht ind 1864 legte er d

Ihr ergebenster B. L. J. Egenolf, O. M. I., Missionar der Montagnesen am Renntiersee.

"St. Beters Bote" in nur wenigen häufern unferer Gemeinde antrifft. Der Binter ift bisher fehr fcbon Er ift feine große Zeitung, aber gewesen, die Sonne macht ichon wohl ein jeder, der ihn besitt und ziemlich warm und es war mehrfach Lac Caribou, den 28. Febr. fein und feine Freude daran haben. bald pflügen zu können, und der grundlich lieft, wird ftolg barauf Tauwetter. Die Farmer benten

Mamerins, M. offen sein. In Begleitung von Frl. welchem der hochwürdigste Abt- wird dieser Halberteis mit einer leichtern suchen, unsere Pflichten Servatius, B. Ratharina tam auch ihre Edwester, Bifchof Die Festrede hielt. Das Schicht gruner Tannenzweige, Die gegen ihn erfullen, und ihm in jeder Sommer an der Berg Jein Edule Gegenwart des hohen Gaftes auß- Darauf werden unfere hundeschlit- rigen Berhaltniffen die der Geel

Baidhalis Bant. war, um heuer in der Pfarrichule ipendete er in dem nahe gelegenen im halbtreis aufgestellt und bilben 2m 22. Marg hatten wir eine eingehen, fo konnte man ein gro- Bille auch weiter anhalt, wird wohl

Bonisatins - Gemeinde in Louis- sein Leben hier fristen konnte. Für hat es kaum einmal aufgehört gu wüßte ich wirklich nicht, wie jemand brachte, und bis heute, am 24. Marg, ville, wo er lange Jahre wirkte. heute, hochwurden, nehmen Sie fturmen. Die hoffnung, bald mit

Bum Schluß möchte ich noch bem Bunfche Raum geben, daß bald in jeder Familie unferer Gemeinde die in Münfter herausgegebene schöne katholische Zeitung, der "St. Beters Bote", gelejen wird. 3d St. Mathias - Gooding, Sast., bin fest überzeugt, daß wer biese Beitung einmal hat, sie immer behalten wird. Den "Bote" und alle feine Lefer herzl. grußend, zeichnet

> Lorenz Hornung. Aronau, Gast.,

im März 1914.

Werter St. Beters Bote!

bei die Bottenden Getreidespeichern langfame ernste Arbeit bringt Groechob sich aus dem Schnechausen wird, wie es beibt, immer etwas hes hervor. Die beste Borbereis viel in meinen armen Krästen liegt, werde ich mich bestreben, sür Sie allmählich ein den Nachbarstationen. Daber der sich wieden und bestreben wiel in meinen armen Krästen liegt, werde ich mich bestreben, sür Sie land und Desterreich, über Winder und ander Führer der Kathosie men ichonen Bortrag und sprach wiel in meinen armen Krästen liegt, werde ich mich bestreben, sür Sie
land und Desterreich, über Winder und wie sie 300 Fuß tief, waren
sprach werden könne. Die Kronauer
haben der Winder in die Vollswereine in Deutschsprach die Vollswereine die Vollswereine in Deutschsprach die Vollswereine die Vollswere

Wer von der Beitung eine g meiß, möge b Schwager Jako Gast., mitteile Boraus beftens Bruder Jakob hiermit mitteiler und er foll bo benszeichen an gelangen laffen Grugen an alle Undreas Box

211 Muguft Eng 1895 nach Am und bis bor etw right, Montand wird von feiner feinen Ungehör feines jegigen 21 beten. Etwaige Nach

Raiferlid 23 i 1 Der imponi Coll ber Mann ei gent ub

Bu diefer Frag

ner Blait bon Frau Miggi Bui

Untwort, erteilt: Mann mit ober porziehe? — Ja denn jemals der Mann gemacht? & Schnurr= oder Bo oft bie alteften fehrt findet man Manner hinter !! Gefichtern. Der charatteriftischen ben Mund: m Mund oft zu erze daran, ben bartige gu giehen. Biele Bart ja nur, wie trägt — je nach dihn auch ohne B thrannei. Für di deutet ber Schni rafteriftit, fonber genftand, wie für ner, die mit ihr wachsen sind wie andere wieder, di ebensowenig opfer jugenbliche Bühne Manner ift Bart figfeit ein Stud i man fonnte gang je baraus ziehen, gewöhnlich Charai jange an zu phi die gestellte Frage also: Für mich oder nichtvorhan Rebenfache. Haupt der bahinterftedt, lerdings anspruch tin ganger Mann ihm die allerschör Bartlofigteit nicht möchte ich eine fe ergählen, die gut i liebte mich ein Ma berichönen blonder wähnte einmal gi

jo groß, daß er trachtete. Meine & inblid war Beiterfeit ihm ben Lau mein Herz o Liebedienerei nicht Mann, der n tann mir böc mit und ohne Sch Denn lieb' ich die So hat mich nich Und bift bu barti

mir die glattrafie

gefielen als die b

Beweis erbringen,

nicht mehr zu bedi

Männer

Geine

Das gilt mir gl Dich lieb' ich, doch Dich nur und beir Und fehlt er bir fteh geh

Gibfindung bur Es ist nichts hols = Ultohol, ftiger Getrante nisvoll werden fan gen und Beftrafun bereits ziemlich Ater auch bei bung fceint Solg jeder Beziehung ha Ueberraschend b

ben größten Tei